

241281-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – KiKli TWP
OJ S 73/2025 14/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Dortmund gGmbH

E-Mail: ute.pentinghaus@klinikumdo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KiKli TWP

Beschreibung: Das Klinikum Dortmund plant den Neubau einer Kinderklinik, welche sich bisher in einem separaten Gebäudekomplex nördlich der Beurhausstraße befand, mit einer Gesamtfläche von rund 24.440 m² BGF bzw. 104.886 m³ BRI östlich des ZOPF-Gebäudes. Der Neubau der Kinderklinik basiert im Grundriss auf einem zweifach versetzten Quadrat mit zentralem Innenhof, der die Flure belichtet, und angeordneten Spielflächen. Der Luftraum des Innenhofes vergrößert sich mit zunehmender Geschoßanzahl, für erhöhten Lichteinfall und die mögliche Anordnung von Terrassen. Da im Zentrum der Stadt Dortmund bisher kein Hubschrauberlandeplatz für die Notfallversorgung vorhanden ist, wird dieser in zentraler Lage der Stadt auf dem Dach der Kinderklinik geplant. Der Neubau der Kinderklinik wird in konventioneller Bauweise als Stützenkonstruktion umgesetzt, wobei Festpunkte in den Bereichen der Treppenhäuser, Aufzüge und Schächte vorgesehen sind. Um die Flexibilität der Geschossnutzungen zu erhöhen und Stützen innerhalb der Räume weitgehend zu vermeiden, werden große Spannweiten eingesetzt. Die Technikzentralen im 5. Obergeschoss sind als wärmegeämmte Stahlkonstruktionen mit Blechfassade geplant. Die Rückkühler der Lüftungsanlage (RLT-Anlage) werden mit einer luftdurchlässigen Fassade umschlossen. Die Fassade des Gebäudes wird als vorgehängte Konstruktion mit großformatigen Plattenmaterialien ausgeführt. Die Wärmedämmung von Fassade und Dach erfolgt mineralisch gemäß den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). In den Normalpflegegeschossen kommen Fensterbänder zum Einsatz. Fenster und Türen werden aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen gefertigt. Für die Fenster an den West-, Ost- und Südfassaden ist ein elektrisch gesteuerter, außenliegender Sonnenschutz vorgesehen. An den Terrassen und Balkonen im Innenhof sowie in den Gebäudefugen ist eine Fassadenbegrünung geplant, wobei die Einflüsse des Hubschrauberlandeplatzes berücksichtigt werden müssen - dies gilt auch für den angrenzenden Bereich des ZOPF-Gebäudes. Die Dachflächen der Technikzentralen außerhalb des Landeplatzes sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.

Kennung des Verfahrens: 9b7300d7-6eeb-4f4a-838e-0ef167d88b0e

Interne Kennung: 4969

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beurhausstraße 40

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44137

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDEDZSK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Korruption: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Betrugsbekämpfung: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Zahlungsunfähigkeit: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Entrichtung von Steuern: Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VOB-A-EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KiKli TWP

Beschreibung: Es werden folgende Planungsleistungen ausgeschrieben: - Tragwerksplanung
Es ist beabsichtigt, die Verträge auf Basis der HOAI abzuschließen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zunächst wird die HOAI Lph. 3 beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme die weiteren Leistungen HOAI Lph. 4 sowie HOAI Lph. 5 bis 6 --- einzeln oder im Ganzen --- abzurufen. Der Abruf erfolgt schriftlich. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht.

Interne Kennung: 4969

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beurhausstraße 40

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44137

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten an-derer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. 4. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Mindestanforderung Der Bewerber muss über eine Haftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3 Millionen EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Millionen EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen. Ausreichend ist bindende Bescheinigung eines bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registrierten Versicherungsunternehmens, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit / Referenzprojekte

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB). 2. Angabe zur Anzahl der Beschäftigten (Ingenieur o.vgl.) innerhalb der letzten 3 Jahre (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB). 3. Angabe zu 4 vergleichbaren Referenzen. Insgesamt sollen vier Referenzprojekte dargelegt werden. Je Referenzprojekt können maximal 20 Punkte erreicht werden. In Summe somit insgesamt 80 Punkte. Für die v.g. Angaben ist das beigefügte Bewerberformblatt zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung des Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bewerbers oder dem Bewerber zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG begründet sind. 2. Erklärung des

Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. 3. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 4. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Sanktionen VO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. 5. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen. 6. Ist der Bewerber zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet, hat er mit seinem Teilnahmeantrag eine entsprechende Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. 7. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Teilnahmeantrag zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben. Berufsqualifikation gemäß § 75Abs. 1 bis 3 VgV. Für die v.g. Angaben ist das beigefügte Bewerberformblatt inkl. Anlagen zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Die Punktevergabe (1 bis 5) erfolgt interpoliert nach Wertungsmatrix zwischen Mindest- und Höchstbietenden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zur Projektabwicklung und Person

Beschreibung: Folgende Unterkriterien: Erfahrung und Qualität Projektteam aus verantwortlichem Planer, Interne Organisation, Herangehensweise Beispielprojekt und Methodik (siehe Zuschlagsmatrix)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDEDZSK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDEDZSK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDEDZSK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV Bezug genommen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Dortmund gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Dortmund gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Dortmund gGmbH

Registrierungsnummer: DE219690928

Postanschrift: Beurhausstraße 40

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44137

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: ute.pentinghaus@klinikumdo.de

Telefon: +49231 953 20033

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c2c1fc0-9df9-4147-8077-8fde7e043a53 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2025 10:21:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 241281-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/04/2025